

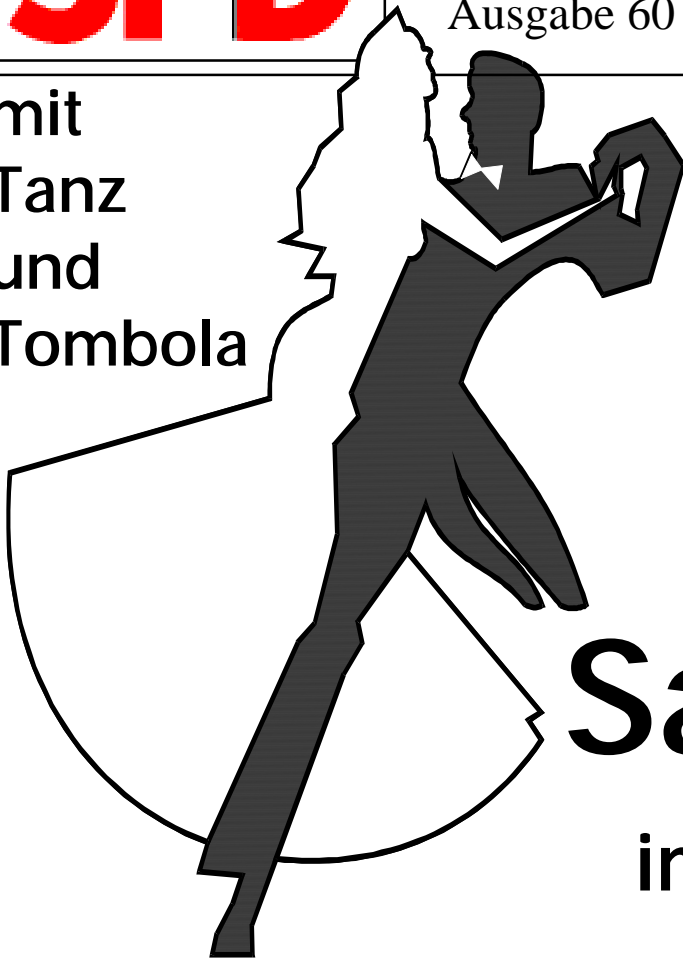
Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 60 - Oktober 2003

www.spd-zoo.de

mit
Tanz
und
Tombola



Oktober Fest

Sa. 25.10.

im Naturfreundehaus
Musik: Harry Guth

Dieses Mal mit Ehrung unserer langjährigen Mitglieder.

Naturfreunde-Kaffeenachmittag

1. November 2003, 14.30 h NFH

Zu Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch
etwas Deftiges:

Weißwürste mit Sauerkraut und Fleischklöße
mit bayrischem Kraut sowie Leberknödel

Bei Borussia Neunkirchen kennen ihn alle; schließlich ist er seit 30 Jahren Kassierer des Vereins und betreute über viele Jahre die Jugendmannschaft. Vor 52 Jahren fast im Fußballstadion, nämlich am heutigen Mantes la ville Platz, dem ehemaligen Heusners Weiher, geboren, zählt er zu den treuesten Anhänger der Borussen.

Zunächst Einzelhandelskaufmann gelernt, wechselte der junge Steingasser bald zur Post und war ab dann Briefträger. Daher ist er in Spiesen so bekannt, wo er seit 1980 die Post austrug; bergauf, bergab. Bis nach 5 Hundebissen und 30 Jahren Tragen der schweren Posttaschen der Meniskus und das Hüftgelenk ruiniert waren. Nach mehreren Operationen war er im Außendienst nicht mehr einsatzfähig. Da kein Platz im Innendienst zu finden war, musste Klaus pensioniert werden.

Mindestens zweimal im Monat kehrt er an seinen ehemaligen Arbeitsplatz Spiesen zurück. Als leidenschaftlicher Skatspieler trifft er sich dort mit ehemaligen Kollegen, um einen zu dreschen.

Ein 30-jähriges Jubiläum feiert er dieses Jahr auch mit seiner Frau Elke: Hochzeitstag. Zwei Jungs und ein Mädchen samt Enkelkind hat er bereits, aber auch einen halben Zoo: zwei Hunde, eine Katze, einen Wellensittich und zwei Hasen. Da gehts rund in der Wohnung in der Waldwiesenstraße, wo sie seit 19 Jahren wohnen.

Und Kassenwart ist er nicht nur bei Borussia. Auch im SPD-Vorstand ist er seit fast zehn Jahren dabei, davon seit vielen Jahren als Laufkassierer. Sein neustes Amt für die nahe Zukunft: Mitglied des Ortsrates. Ja, wenn... Wenn unsere Wählerinnen und Wähler am 13. Juni 2004 auch wählen gehen, dann wird er es wohl schaffen.



Ehemann, Vater,
Briefträger,
Borussenfan,
Kassierer und jetzt
Kandidat für den
Ortsrat

Klaus Dieter Steingasser



Dieses Jahr werden für langjährige
Mitgliedschaft in der SPD geehrt:



für 45 Jahre: Günther Eisenbeis und Werner Kirsch

für 40 Jahre: Manfred Schmidt und Werner Kirsch

für 35 Jahre: Karl-Heinz Muthweiler

für 25 Jahre: Adelheid Cierpka und Willi Kräuter

Frauen in der SPD



Die Frauen in der SPD laden alle Frauen recht herzlich ein am **Dienstag, dem 11. November 2003, 20.00 h**, ins Naturfreundehaus. Die weiteren Treffen finden an jedem zweiten Dienstag im Monat zur gleichen Zeit statt.

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (cbm 5,10 EUR)
 Abfallberatung: **202 654**
 Kanalprobleme: **202 659**
 (nach Dienstschluss: **202 650**)
 KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
 Polizei, Unfall: **110**
 Feuerwehr: **112**
 Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

Naturfreunde



1. Nov. - 14.30 h NFH

Kaffeenachmittag

9. Nov. - 9.00 h NFH

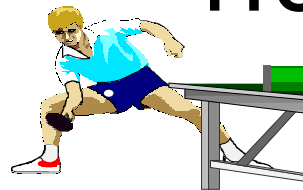
Wanderung Besseringen - Burg
 Montclair, 12 km

... und jeden 1. und 3. Do. im Monat
 Gruppenabend im NFH ab 20 h.

Eine Fahrt wie keine andere

Mit schlechtem Wetter hat sie angefangen, mit bester Laune endete sie, unsere Oktoberfahrt in die Pfalz. Am Fuße des Hambacher Schlosses ging es zunächst ans Eingemachte: unser mittlerweile legendäres Frühstück. Nicht weniger legendär erwies sich die sehr lehrreiche wie unterhaltende Führung durch das Schloss und die Geschichte der Demokratie in Deutschland, die ganz wesentlich - wie im übrigen Europa - durch die französische Revolution bestimmt war. Nach so viel Lehrreichem gings dann zunächst nach Bad Dürkheim zu einem guten Mittagmahl, um anschließend das dörfliche Weinfest in Dierbach aufzusuchen, wo einige Wenige dann doch etwas zu tief in den guten Wein geschaut haben. Aber benommen, so wurde berichtet, hat sich dann doch jeder. Jedenfalls bescheinigten alle 49 Teilnehmer, einen schönen und erlebnisreichen Tag gehabt zu haben. Und die Frauen sind noch heute ganz hingerissen von dem smarten Führer aus dem Schloss.

TTG-Trainingszeiten



Aktive und Senioren:

19 bis 21 Uhr


Schüler: 17 bis 19 Uhr

jeweils Montags und Donnerstags

Spielort: Schulturnhalle des Gymnasiums Steinwald

Dienstag, 4. Nov. 2003, 20.00 h,
Naturfreundehaus:

Der SPD-Ortsverein diskutiert mit Bürgermeister Hans-Heinrich Rödle über die Ideen für ein Modernes Saarland (siehe Artikel auf Seite 2). Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.



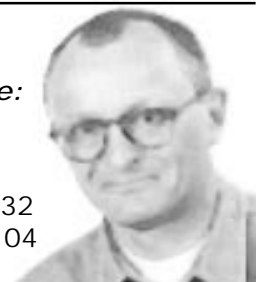
**Die Bäckerei Ott
 bietet einen
 neuen Service:
 Ab sofort können Sie
 auch am Sonntag
 Morgen einkaufen!**

Verantwortlich:

**SPD Ortsverein
 Neunkirchen-Zoo**

Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
 66538 Neunkirchen, Tel.: 91 93 04
 E-mail: w.kraeuter@spd-saar.de

Auflage:
 1.200



Ideen für ein modernes Saarland

Die SPD im Unterbezirk Neunkirchen hat ein Konzept vorgelegt, das Vorschläge für eine Umgestaltung der Verwaltungsebenen und der Beteiligung der Bürger enthält.

Zentrale Ziele sind:

- mehr lokale Demokratie wagen
- Verwaltung durchschaubar machen
- mehr Entscheidungen vor Ort
- mehr Kooperation
- mehr frei Mittel für eine Bildungs- und Sicherheitsoffensive.

Ausgangspunkt der Überlegungen bildet die "Verschlankung" der von der CDU-Landesregierung aufgeblähten Landesverwaltung. Nicht mehr soviel Bürokratie, dafür aber mehr Verantwortung für die Mitarbeiter. Daneben sollen Leitungsfunktionen, z.B. Abteilungsleiter, nur noch auf Zeit vergeben werden.

Die bestehender 25 Landesämter und -betriebe sollen zu vier Landesämtern zusammengeführt werden. Das Land soll mehr mit Rheinland-Pfalz kooperieren, um kostengünstiger zu wirtschaften.

Im Mittelpunkt des Papiers stehen die Davonsvorsorge für die Bürger und mehr Entscheidungsbefugnisse vor Ort, also in der Gemeinde. Ein Detail: Statt schwarzer Sheriffs wird die Einführung einer kommunalen Polizei gefordert, um dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger besser Rechnung zu tragen.

Aufgaben und Befugnisse der Ortsräte sollen gestärkt und finanziell besser ausgestattet werden.

Für den Bürger sehr interessant sind die Vorschläge, Genehmigungswege zu verkürzen, z.B. bei der Bauaufsicht und dem Rechnungsprüfungswesen.

Auch zum Schulbereich werden Überlegungen angestellt, so insbesondere für mehr Selbstständigkeit von Schulen. Diese sollen künftig auch ihr Personal auswählen dürfen.

Ans Eingemachte der Politik geht es bei den Vorschlägen zum Landtag: Dieser soll grundsätzlich ein Ehrenamtsparlament werden, dafür mit mehr Abgeordneten, die auch direkt gewählt werden sollen. Die Wahltermine sollen alle zusammengelegt werden, um nicht ständig wählen gehen zu müssen.

Letztlich sollen 16-Jährige auch wählen dürfen; schließlich sind sie ab 14 religionsmündig, ab 16 haben sie Betriebsver-

Auch wenn wir etwas spät daran erinnern: Manfred, du bist nicht vergessen! **Manfred Gläser** war ein bedächtiger und lehrreicher Mensch. Das Gespräch mit ihm tat immer gut. 57 Jahre war er Mitglied der SPD - das schaffen die Wenigsten!

Vor einigen Jahren erlitt er einen Schlaganfall. Das hinterließ Narben. Er verstarb in einem Jahrhundert-sommer. Nächstes Jahr wäre er 80 Jahre geworden.

Er war ein guter Mensch und wir werden uns seiner gewahr bleiben!

fassungsrechte, dürfen Eide leisten, auf Antrag heiraten usw.

Das neue Konzept beschränkt sich nicht nur auf die Reform der Verwaltungsstrukturen, sondern will auch, dass eine umfassende Aufgabenüberprüfung auf allen Ebenen stattfindet und das sogenannte e-gouvernement (PC/EDV-Anwendung in der Verwaltung) stärker genutzt wird.